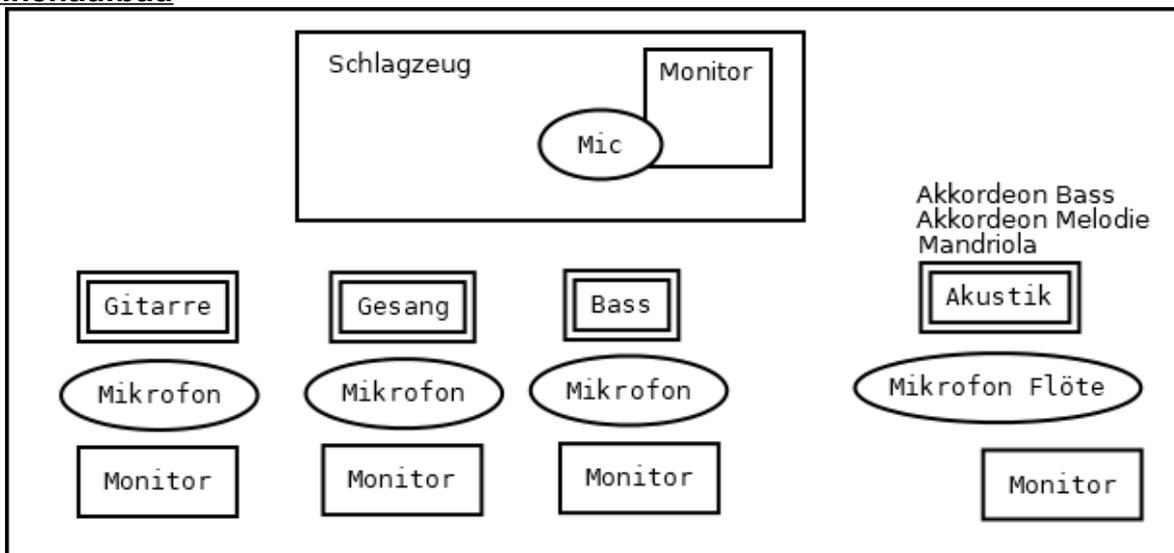


Vom Veranstalter zu stellen

- Bühne mit PA, Monitoren, Mischpult + Tontechniker
- Standard Drumset (Basedrum, 2 Toms, 1 Floortom, Hihatmaschine)
4x Beckenständer, Snareständer, Schlagzeughocker
- 4x Gesangsmikrofone mit Mikrofonständer
- 1x Galgenmikrofonständer für Flötenmikrofon
- 3x DI-Boxen Klinke
- 2x Stromversorgung auf der Bühne (mindestens)

Bühnenaufbau



Monitore

Wünschenswert: Pro Musiker 1 Monitor

Minimal:

- Monitor für Schlagzeuger
- Monitor vorm Sänger (muss Gitarre und Bass mit beschallen)
- Separater Monitor für Akustik zwingend notwendig

Kein allgemeiner Monitor direkt in Richtung der Akustikinstrumente (Feedback!).

Technik und Kabel

Gitarre

Gitarrenverstärker mit Topteil (Absprache, welcher Verstärker genutzt wird)

Bass

Bassverstärker mit Topteil (Absprache, welcher Verstärker genutzt wird)

Akustikinstrumente

Akkordeon

Melodieseite: Funksystem, Klinke (DI-Box vom Veranstalter)

Basseite: Funksystem, Klinke (DI-Box vom Veranstalter)

Flöte

Abgenommen mit Mikrofon (Shure Beta 57 von Band mitgebracht)

Mandriola (kleines Zupfinstrument)

Passive Piezo Tonabnehmer

Klinke zum Mischpult (DI-Box vom Veranstalter)

Anmerkungen zu Akustikinstrumenten

Akkordeon

Innerhalb eines Liedes kann die Akkordeonlautstärke sehr schwanken. Diese Lautstärkedynamik ist gewollt.

Flöte

Instrument hat zu viele Höhen, Empfehlung: Höhen am Mischpult stark reduzieren. Die Flöte sollte immer gleich laut sein, gern mit Kompressor vom Mischpult.

Muten von Instrumenten (weniger Feedback)

Flöte, Mandriola nur bei einem Lied (wird vorher angesagt). Bei allen anderen Liedern Mandriola und Flöte am Mischpult muten.

Akkordeon und Mandriola haben Muteschalter am Instrument, die vom Musiker Genutzt werden.